



Modelle vom Modellbahner!

Serviceschein

KM1 Modellbau e. K.
- Abteilung Service -
Riedhauser Straße 60
89415 Lauingen (Donau)

Tel.: +49-(0)9072 922 67-0
Mail: service@km-1.de
Web: www.km-1.de

Formular bitte ausdrucken, leserlich in Blockschrift ausfüllen und gut sichtbar außen am Servicepaket anbringen. Servicepakete frei an die oben genannte Adresse versenden (unfreie und unsachgemäß verpackte/beschädigte Pakete werden nicht angenommen). Garantie- und Gewährleistungsansprüche werden nur mit gültigem Kaufbeleg (Rechnung/Bon) bearbeitet.

Bezeichnung: _____ Rechnungsnummer: _____
Artikelnummer: _____ Rechnungsdatum: _____
Seriennummer: _____ Verwendetes Steuergerät: _____
Einsendedatum: _____ Eingestellte Lokadresse: _____

Wann und wie ist der Fehler aufgetreten: _____

Ausführliche Fehlerbeschreibung¹ (ggf. gesondertes Blatt verwenden): _____

Kundennummer: _____ Telefon: _____
Name: _____ Fax: _____
Straße, Hausnummer: _____ Mobil: _____
PLZ, Ort: _____ Sonstiges: _____

Ich bin: Direkt Kunde Direkt Plus Kunde

Bitte um: Garantie² Gewährleistung³ Reparatur/Service⁴

Sonstige Bemerkungen: _____

Von der Garantie/Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung beruhen, sowie Verschleißteile oder Verbrauchsmaterial. Ebenfalls ausgenommen sind Produkte, an denen bauliche oder technische Veränderungen oder offensichtlich eigene, von uns nicht autorisierte Reparaturversuche durchgeführt wurden. Gegebenenfalls geht die Reklamation mit entsprechender Begründung zurück an den Absender und wir berechnen hierfür eine Aufwandspauschale in Höhe von 42,- Euro netto zzgl. Mehrwertsteuer. Bei unvollständig eingesandten Reklamationen (fehlende Teile oder fehlendes Zubehör) stellen wir Ihnen dies in Rechnung, wobei wir jedoch mindestens eine Aufwandspauschale von 42,- Euro netto zzgl. Mehrwertsteuer zu Grunde legen. Eine unsachgemäße Verpackung bzw. ein unvollständig ausgefüllter Serviceschein kann eine Verzögerung in der Bearbeitung bzw. Rücksendung zum Kunden zur Folge haben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme dieser Erläuterungen und Hinweise und erkenne sie an.

Ihr KM1 Team

Stempel/Unterschrift Kunde

Erläuterungen / Hinweise

1. Fehlerbeschreibung

Wichtig ist hier, neben der eigentlichen ausführlichen Beschreibung des Fehlers, mit welcher Kontrollstation (SC7, ECoS, ...) und welchem Protokoll die Lok gefahren wird – sofern es sich um ein Kundenmodell handelt. Dies erleichtert uns in einem erheblichen Maße die Eingrenzung des Fehlers bei der Begutachtung. Bei optischen Beanstandungen bitte die entsprechende Stelle mit einem kleinen Stück Masking Tape (kein Tesa oder Kreppband, dies verunreinigt den Lack!) kennzeichnen, oder Bilder vorab per E-Mail zusenden und kennzeichnen.

2. Garantie (nur zutreffend für Direkt Plus Kunden)

Die Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie oder Haltbarkeitsgarantie ist in § 443 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) geregelt. Bei der Garantie (im Rahmen eines Kaufvertrages) handelt es sich um eine Vereinbarung, in der der Verkäufer die Garantie dafür übernimmt, dass die zu verkaufende Sache im Zeitpunkt des Gefahrübergangs eine bestimmte Beschaffenheit aufweist oder eine bestimmte Beschaffenheit für eine bestimmte Dauer behält (sog. Beschaffenheitsgarantie oder Haltbarkeitsgarantie). Voraussetzung einer wirksam vereinbarten Garantie ist neben dem Kaufvertrag und der angegebenen Beschaffenheit der Kaufsache eine Garantieerklärung des Verkäufers oder einer dritten Person.

3. Gewährleistung

Unter Gewährleistung versteht man die gesetzliche Verpflichtung des Verkäufers, ein Produkt oder eine Dienstleistung im mangelfreien Zustand abzuliefern. Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ist daher das Vorhandensein eines Mangels. Kauft ein Verbraucher von einem Unternehmer eine bewegliche Sache (sog. Verbrauchsgüterkauf) so gilt zu Lasten des Verkäufers nach § 476 BGB die gesetzliche Vermutung, dass Mängel, die sich in den ersten 6 Monaten zeigen, bereits bei Gefahrübergang vorgelegen haben. Nach sechs Monaten hat der Käufer nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Gefahrenübergang vorlag (Beweislastumkehr). Erfolgt der Verkauf an den Handel, hat dieser die Verpflichtung die Ware unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und gegebenenfalls offensichtliche Mängel umgehend zu reklamieren. Erfolgt dies nicht, gilt die Ware als genehmigt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf § 377 Handelsgesetzbuch.

4. Service

Liegt kein Garantie- oder Gewährleistungsfall vor, so kann auf Wunsch dennoch eine Reparatur / Änderung vorgenommen werden. Hierfür wird vorab ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich zu erwartenden Kosten erstellt. Für den Kostenvoranschlag berechnen wir eine Aufwandspauschale von 40,- Euro netto zzgl. Mehrwertsteuer, welche nach Auftragserteilung durch den Kunden bei der abschließenden Rechnung zugerechnet wird.

5. Verpackungsrichtlinien

Um unnötige Beschädigungen beim Versand Ihres Modells zu vermeiden, müssen Sie bitte nachstehende Punkte zwingend beachten:

1. Das Modell muss originalverpackt zurückgesandt werden (siehe hierzu Punkt 8 – 10).
2. Beachten Sie hierzu ergänzend auch die in der Bedienungsanleitung stehende Anweisung für das Auspacken des Modells.
3. Fixieren Sie das Modell mit den Schrauben und dazugehörigen Distanzhülsen auf dem Stellbrett. (Je nach Modell verschieden!)
4. Sichern Sie bewegliche Gegenstände mit Schaumstoff, Gummis oder Masking Tape (z. B. Rauchkammertüre, Kohleinsätze etc.), diese könnten sonst brechen.
5. Legen Sie das beigelegte Papier/Folie als Lackschutz über das Modell und stülpen die Styroporhalbschale auf das Stellbrett oder legen Sie das Modell in die Schaumstoffverpackung.
6. Fixieren Sie nun diese mit den beiliegenden Klettverschlüssen (je nach Verpackung).
7. Stellen Sie bei Lokomotiven das Brett samt Styroporhalbschale in den Lokkarton und schließen Sie diesen mit dem Deckel.
8. Schieben Sie den Lokkarton nun in den braunen Umkarton „KM1“, so wird ein unerwünschtes Öffnen während des Versands verhindert.
9. Dieses Set aus Lok- und Umkarton packen Sie nun bitte in einen wesentlich größeren und mit Styroporchips (o. ä.) gepolsterten Versandkarton. Um das Modell muss mindestens 8 – 15 cm Polsterung sein.
10. Markieren Sie bitte die Oberseite des Pakets und stellen Sie sicher, dass Sie das Modell nicht über Kopf eingepackt haben.
11. Bringen Sie diesen Serviceschein gut sichtbar und fest außen am Paket in einem Kuvert an.
12. Schicken Sie nun das freigemachte Paket per Post oder Paketdienst an unsere Geschäftsadresse. Sorgen Sie für ausreichenden Versicherungsschutz!

Es gelten unsere AGBs!